

Protokollauszug

aus der
66. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 29.08.2023

öffentlich

**Top 4.1 Planänderungsbedarf im Bereich des Werkstattverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 119 sowie der direkten Umgebung
22/SVV/0307
vertagt**

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) nimmt für die Verwaltung Stellung. Er erläutert den Sachstand anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll im Ratsinformationssystem beigelegt ist.

Frau Hüneke schlägt vor, den Antrag zunächst zurückzustellen und wenn das Bebauungsplanverfahren startet, für erledigt zu erklären.

Herr Jäkel mahnt, sich die spätere Option einer Straßenbahnstrecke an dieser Stelle durch eventuelle Umbauten unmöglich zu machen.

Frau Hüneke stellt den Antrag zur Geschäftsordnung (GO), den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, um sich bis dahin zu beraten, wie mit dem Antrag umgegangen werden soll.

Herr Tomczak spricht für den GO-Antrag. Dagegen spricht niemand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Bebauungsplan Nr. 119 „Medienstadt“



Landeshauptstadt
Potsdam

DS 22/SVV/0307 – Planänderungsbedarf im Bereich Werkstattverfahren

Antrag 22/SVV/0307 vom 05.04.2022

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss des Werkstattverfahrens zum B-Plan-Entwurf Nr. 119 in der Medienstadt Babelsberg für die darin einbezogenen und die unmittelbar angrenzenden Flächen der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag zu unterbreiten, ob und wie der Bebauungsplan Nr. 119 in diesem Bereich geändert werden soll. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die aktuellen Grundzüge der Planung des Entwurfs zum Bebauungsplans Nr. 119 für den Geltungsbereich des Werkstattverfahrens sowie die direkt angrenzenden Flächen nicht mehr den städtebaulichen Entwicklungszielen der LHP entsprechen. Dies gilt insbesondere für Flächen, bei denen die Festsetzungen im Vergleich zur geltenden 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 „Medienstadt Babelsberg“ geändert werden sollten.

Bebauungsplan Nr. 119 „Medienstadt“



Landeshauptstadt
Potsdam

DS 22/SVV/0307 – Planänderungsbedarf im Bereich Werkstattverfahren

Empfehlung Verwaltung (April 2022):

- Antrag ist deckungsgleich zur Absicht der Verwaltung, über die Ergebnisse des Werkstattverfahrens zu informieren und Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise zu erstellen.
- Kenntnisnahme der Aussage, dass aktuelle Grundzüge des BP Entwurfs 119 für den Geltungsbereich des Werkstattverfahrens sowie die direkt angrenzenden Flächen nicht mehr den städtebaulichen Entwicklungszielen der LHP entsprechen

Bebauungsplan Nr. 119 „Medienstadt“



Landeshauptstadt
Potsdam

DS 2021/0307 – Planänderungsbedarf im Bereich Werkstattverfahren

Werkstattverfahren

- derzeit ruhend
- Investor: Umfangreicher Planungs- und Abstimmungsprozess, u.a. mit Standortpartnern
- Fortführung erst sinnvoll, wenn Verkehrsuntersuchung für Vorhaben im Werkstattbereich vorliegt → Vorrang in der Erarbeitung hat die Verkehrsuntersuchung für B-Plan 119

Empfehlung Verwaltung

- Weiterhin Trennung der Werkstatt vom aktuellen Bebauungsplanentwurf
- Abschluss des Planverfahrens Nr. 119 ohne Einbeziehung der Ergebnisse des Werkstattverfahrens zum geplanten Projekt des Vorhabenträgers

Aktuelle Aufgaben

- Auswertung der Stellungnahmen zur 2. Auslegung (Mai 2022) und Überprüfung der Planinhalte
- **Fazit: Änderung von Festsetzungen erforderlich**
- Zusammenfassung und Fortschreibung der verkehrlichen Untersuchung (VTU) **auf der Grundlage des Bebauungsplanentwurfs und aktueller Erkenntnisse**
- Auswertung der Ergebnisse der VTU und Integration in den Abwägungsprozess des Bebauungsplans (Darstellung und Erläuterung in der Begründung)

Bebauungsplan Nr. 119 „Medienstadt“



Landeshauptstadt
Potsdam

Ausblick Zeitplan

Voraussichtlich:

- 2023 Ende Nov Fertigstellung verkehrliche Untersuchung (VTU)
- 2023 Dez-04/24 Überarbeitung Abwägung, Bebauungsplan, Begründung (Integration Ergebnisse der VTU)

Einbringung Beschlussvorlage zur erneuten Beteiligung nach konstituierender Sitzung der SVV:

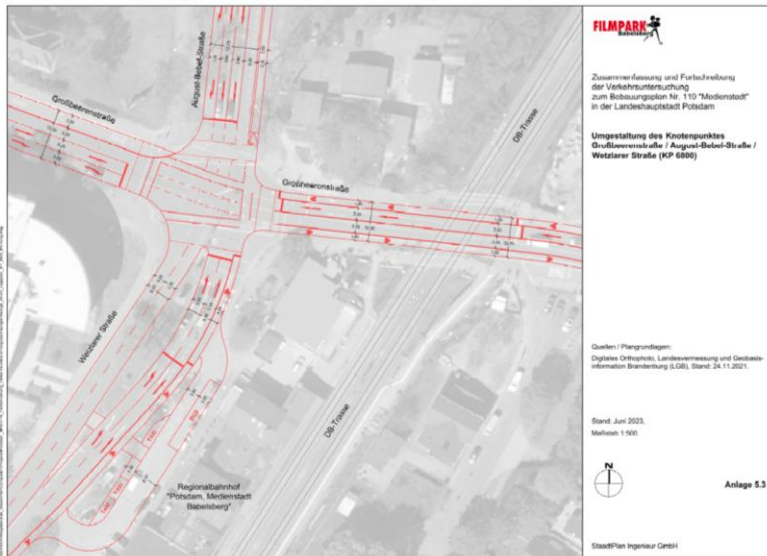
- 2024 Sept/Nov Einbringung / Beschlussfassung Abwägung und erneute Beteiligung
- 2025 Januar erneute Beteiligung
- 2025 I/II Quart. Auswertung Ergebnisse, Integration in Planung
- 2025 III/IV Quart. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum BP 119

Bebauungsplan Nr. 119 „Medienstadt“



Landeshauptstadt
Potsdam

DS 22/SVV/0307 – Planänderungsbedarf im Bereich Werkstattverfahren



VTU-Zwischenergebnis: Ohne Veränderung ist Knoten Großbeerenstr. / Wetzlarer Str. nicht ausreichend leistungsfähig

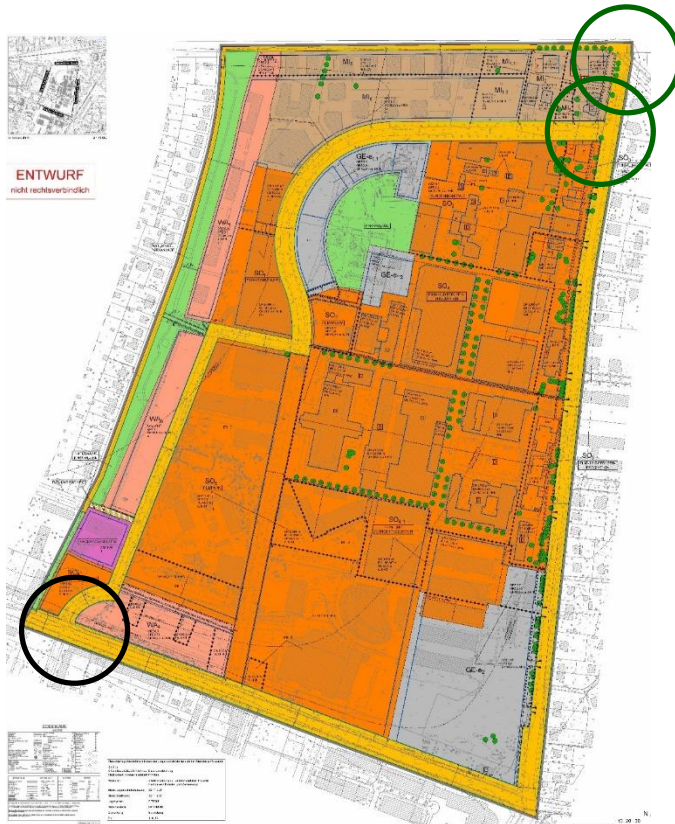
- Vorliegende Veränderungsvorschläge konnten noch nicht abschließend geprüft werden.
- **„Mikroskopische Verkehrssimulation“ notwendig.** Als Randbedingungen für die mikroskopische Verkehrssimulation sind die bestehende Gestaltung des Knotenpunktes, die installierte verkehrsabhängige Steuerung, die Knotenstrombelastungen für den Planfall „Prognose“ und die Schrankenschließungen (aktueller Fahrplan der DB und ODEG) zu berücksichtigen.

Bebauungsplan Nr. 119 „Medienstadt“



Landeshauptstadt
Potsdam

DS 22/SVV/0307 – Planänderungsbedarf im Bereich Werkstattverfahren



Außerdem wurden drei weitere Knotenpunkte untersucht:

Knotenpunkt Nr. 6140 Großbeerenstraße/Lotte-Loebinger-Straße/Grünstraße

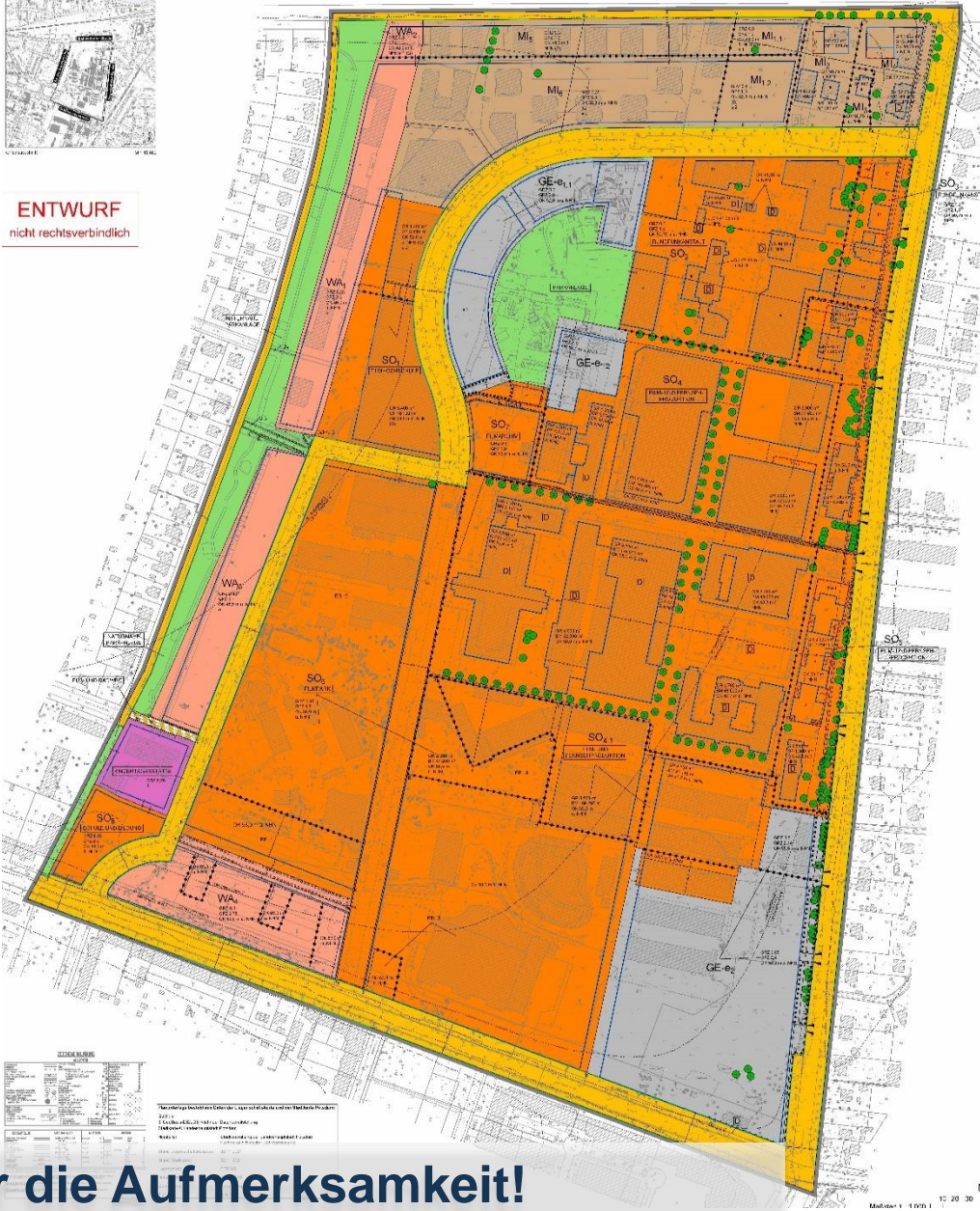
- Für den Planfall Prognose wird von einer Umgestaltung des Knotenpunktes und der Installation einer Lichtsignalanlage ausgegangen, mit der dann eine ausreichende Kapazität nachgewiesen werden kann.

Knotenpunkt Nr. 6840 August-Bebel-Straße/Marlene-Dietrich-Straße und Knotenpunkt Nr. 6850 August-Bebel-Straße/Stahnsdorfer Straße

- Für diese beiden Knotenpunkte konnte eine ausreichende Kapazität nachgewiesen werden.



ENTWURF
nicht rechtsverbindlich



ZUSAMMENFASSUNG

Item	Value
Fläche	10.000 m²
Umfang	1000 m
...	...

Technische Beschreibung

...

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!